

Wachstumsstärkstes Jahr der Unternehmensgeschichte – Schlotterer plant 75 neue Arbeitsplätze für 2021

16% Umsatzwachstum – 2020 übertrifft Erwartungen – Erweiterung für weiteres Wachstum notwendig – Investition von 60 Mio. € in ein neues Werk am Standort Adnet geplant

Die Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH setzt ihren Erfolgskurs auch im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2020 weiter fort und verzeichnet mit einem Umsatzplus von 13 Millionen Euro auf 98 Millionen Euro den höchsten Zuwachs in der Unternehmensgeschichte. Österreichs Marktführer für außenliegenden Sonnenschutz gehört mittlerweile zu den modernsten Hightech-Unternehmen des Landes und zählt mit rund 550 Mitarbeitern auch zu den größten Arbeitgebern im Tennengau. Der Personalstand soll 2021 um weitere 75 Mitarbeiter erhöht werden. Um langfristig weiter wachsen zu können, ist eine Investition von 60 Mio. € in ein neues Werk in Adnet geplant.

Die Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH hat in den letzten 5 Jahren ein Umsatzwachstum von 80% auf 98 Mio. € erzielt. Die Anzahl der Mitarbeiter ist dabei von 370 auf aktuell 556 Mitarbeiter gestiegen. Im Jahr 2020 konnte die Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH wieder besonders kräftig wachsen. Ein Umsatzplus von 16% brachte den höchsten Zuwachs seit Bestehen des Unternehmens. Im vergangenen Wirtschaftsjahr wurden insgesamt 98 Millionen Euro umgesetzt (Umsatz 2019: 85 Millionen Euro). Auch der Exportanteil konnte weiter gesteigert werden und beträgt mittlerweile 27%.

„Das Ergebnis des Jahres 2020 übertrifft all unsere Erwartungen! Wir konnten die Wachstumssteigerung der letzten Jahre weiter erfolgreich fortsetzen und erzielten mit plus 13 Mio. € den höchsten Umsatzzuwachs aller Zeiten. Damit bauen wir unsere Position als Marktführer für außenliegenden Sonnenschutz in Österreich weiter aus“, freut sich Wolfgang Neutatz, Geschäftsführer der Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH. Einen wesentlichen Anteil am Wachstum hat der Textile Screen, eine windfeste textile Beschattung für Fenster und Türen, die 2020 neu am Markt eingeführt wurde. Die Verkaufszahlen von BLINOS ROLLO, die klemmbare Sonnenschutzlösung für Mieter, konnten verdoppelt werden.

Mit insgesamt 6,3 Millionen Euro investierte Schlotterer auch im vergangenen Jahr kräftig in die Technologisierung, Automatisierung und Infrastruktur am Standort in Adnet. Ein Parkhaus mit 375 Stellplätzen in unmittelbarer Firmennähe wurde im Juli 2020 eröffnet. Seit 2011 hat die

Schlotterer Sonnenschutz GmbH insgesamt 58 Millionen Euro in den Standort Adnet investiert, das entspricht rund 9% des Umsatzes in dieser Periode.

Mitarbeiterstand wird weiter ausgebaut

Trotz eines herausfordernden Jahres konnte die Mitarbeiteranzahl 2020 um insgesamt 52 Mitarbeiter auf 556 Mitarbeiter aufgestockt werden. In der Hochsaison beschäftigte Schlotterer einschließlich der Ferialarbeiter rund 600 Mitarbeiter. 2021 plant der Sonnenschutzhersteller 75 Mitarbeiter einzustellen, davon 50 Mitarbeiter für die Produktion, 22 Angestellte sowie 2-3 Lehrlinge. Derzeit befinden sich bei Schlotterer acht Lehrlinge in Ausbildung zum Sonnenschutztechniker, die nach erfolgreich abgeschlossener Lehre als Fachkräfte vom Unternehmen gerne übernommen werden. Schlotterer schafft somit in 2 Jahren 127 neue Arbeitsplätze für die Region Tennengau.

Ein weiterer Mitarbeiterausbau ist auch für den Zeitraum 2022 bis 2035 geplant. Hier rechnet man damit jährlich 50 - 70 Mitarbeiter einzustellen, um das erwartete Mengenwachstum abdecken zu können. Im Jahr 2035 prognostiziert Schlotterer mehr als doppelt so viele Mitarbeiter zu beschäftigen. In der Produktion entstehen mehrere Hundert neue Arbeitsplätze für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, welche keine Ausbildung als Facharbeiter benötigen. Schlotterer bietet damit auch ungelerten Arbeitskräften einen sicheren und dank des Metaller-Kollektivvertrags auch attraktiven Arbeitsplatz. „Unsere Mitarbeiter erhalten für das Jahr 2020 eine Erfolgsprämie von etwa 6.000 € und sind dadurch direkt am wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens beteiligt. Das Gewinnen und dauerhafte Halten von Mitarbeitern wird immer wichtiger, daher ist es uns ein Anliegen, das bestmögliche Arbeitsumfeld zu bieten und ein attraktiver Arbeitgeber zu sein“, erklärt Wolfgang Neutatz. „Wir sind davon überzeugt, dass Schlotterer mit seinen hervorragenden Mitarbeitern und seiner digitalisierten und hoch effizienten Fertigung am Standort Adnet in Salzburg eine ausgezeichnete Zukunft haben wird und auch weiterhin keinen Standort in einem „Billiglohnland“ für den wirtschaftlichen Erfolg braucht“, versichert Neutatz.

Ausblick – Erweiterung und Ausbau für weiteres Wachstum erforderlich

Die Nachfrage nach intelligenten Sonnenschutzsystemen, die eine Überwärmung des Raumklimas vermeiden, ist in den letzten Jahren bedingt durch den Klimawandel kontinuierlich gestiegen. Es ist davon auszugehen, dass sich diese Entwicklung fortsetzen wird. „Wir planen für die Jahre 2022 bis 2035 ein Umsatzwachstum von durchschnittlich 6% pro Jahr und werden den Umsatz im Jahr 2035 mehr als verdoppelt haben.“, erklärt Geschäftsführer Peter Gubisch seine

Erwartungen für die Zukunft. „Aufgrund des kontinuierlichen Mengenwachstums wird es zwischen 2022 und 2024 in allen Fertigungsbereichen zu Kapazitätsengpässen kommen und ab dem Jahr 2024 ist für Schlotterer ohne eine Erweiterung kein weiteres Wachstum mehr möglich!“, erläutert Gubisch. Schlotterer möchte daher in ein Werk III investieren, um damit die Zukunft des Unternehmens zu sichern.

Es wurden bereits verschiedene Standorte im Tennengau in Erwägung gezogen. Die Gewerbeflächen sind hier jedoch begrenzt und keine der in Frage kommenden Flächen weist die erforderliche Größe auf. Das Werk III soll möglichst nahe der Werke I und II von Schlotterer in Adnet sein, damit die Mitarbeiter behalten werden können, die Umsetzung und Führung vom Team Schlotterer gemacht werden kann und Synergien genutzt werden können. Deshalb wurden auch Standorte in der Gemeinde Adnet geprüft.

Das seit mehr als 40 Jahren bestehende Gewerbe- und Betriebsgebiet Seefeldmühle auf der Ebene Wiestal Landesstraße und auf dem Plateau Adnetfelder mit insgesamt ca. 165.000 m² wird von mehr als 15 Firmen, darunter Deisl, Frank, Hirscher, KÄB, Scheicher, Schiffer und Schlotterer, praktisch vollständig ausgenutzt. Schlotterer hat bei der Gemeinde Adnet angefragt, ob eine organische Erweiterung des bestehenden Gewerbe- und Betriebsgebietes auf dem Plateau Adnetfelder nach Westen um ca. 43.000 m² Gewerbefläche und ca. 10.000 m² Verkehrsfläche für Zufahrtsstraße und Parkplätze möglich ist. Auf der Gewerbefläche soll das Werk III mit einer bebauten Fläche von ca. 19.000 m² errichtet werden. Der Neubau soll Produktionsflächen auf zwei Ebenen umfassen, um die Grundfläche bestmöglich auszunutzen. Die verbleibende Gewerbefläche von 24.000 m² bleibt unverbautes Areal und würde für Manipulationsflächen, Abstellflächen und Grünanlagen genutzt werden. Es würde zu keinem zusätzlichen Verkehrsaufkommen durch Adnet zum Gewerbegebiet kommen, da eine eigene Zufahrt von der Wiestal Landesstraße geplant ist. Das neue Werk III würde für die Produktion von Raffstoren bzw. Jalousien, die Produktgruppe mit dem größten Wachstum, genutzt werden. Ähnlich den bereits bestehenden Anlagen in den Werken I und II, sind auch ein Hochregallager, eine Pulverbeschichtungsanlage und eine Blechfertigung für Werk III in Planung.

„Schlotterer möchte am Standort Adnet etwa 60 Mio. € in ein drittes Werk investieren, um das weitere Wachstum langfristig abzusichern und wird bis 2035 die Anzahl der Arbeitsplätze zumindest verdoppeln. Sollte die Erweiterung in Adnet bzw. im Tennengau nicht möglich sein, müssten Alternativen in anderen Bundesländern oder im Ausland verfolgt werden. Es würden

keine neuen Arbeitsplätze mehr in Adnet geschaffen werden und durch die Verlagerung der Produktion der Raffstoren in das Werk III würden leider auch Arbeitsplätze in Adnet verloren gehen.“, fasst Gubisch zusammen.

Das macht Schlotterer für das Weltklima – CO₂-Fußabdruck eines Raffstores

Die Bedeutung des CO₂-Fußabdruckes hat in den letzten Jahren zugenommen, da mit ihm die Klimaauswirkungen von Produkten, Dienstleistungen und anderen Teilen unseres Alltags ermittelt werden können.

Ein wesentlicher Schritt wurde mit der Ermittlung des CO₂-Fußabdrucks für den Raffstore, auch als Jalousie bezeichnet, getan: Dieser zeitgemäße Sonnenschutz punktet vor allem durch seine Variabilität, d.h. die Regulierbarkeit des Energie- und Lichteintrages je nach Tages- und Jahreszeit. Laut dem Institut für angewandte Logistik (IAL) der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt, kann ein Raffstore über seinen Lebenszyklus hinweg rund 8,5 Tonnen CO₂ einsparen – und verursacht selbst nur 150 kg CO₂ von der Herstellung bis zur Entsorgung! Konkret bedeutet das, dass er im Laufe eines 20-jährigen Lebens knapp das 60-Fache seines CO₂-Fußabdruckes an CO₂-Emissionen einspart!

Zu dieser enormen Einsparung kommt es durch drei Aspekte:

1. Der Raffstore verringert im Sommer den solaren Wärmeeintrag äußerst effektiv, sodass auf eine mechanische Kühlung (mit entsprechend hohem CO₂-Ausstoß) verzichtet werden kann, so wie es die Bautechnikgesetze für den Wohnbau auch vorgeben.
2. In der kalten Jahreszeit kann der Raffstore während des Tages hochgefahren werden und lässt die wärmenden Sonnenstrahlen in die Innenräume. Gleichzeitig reduziert der Raffstore im geschlossenen Zustand während der Nacht die Wärmeverluste. Ein Niedrigstenergiegebäude deckt damit 20% und mehr seiner Heizwärme ab!
3. Mit dem Sonnenschutz wird Tageslicht in den Raum transportiert und in lichtarmen Tages- und Jahreszeiten die gesamte Glasfläche für den Lichteintrag frei gegeben – das kann beispielsweise den Strombedarf für die Beleuchtung von Büros und Schulklassen um bis zu 80% reduzieren!

"Allein die von Schlotterer im Jahr 2020 ausgelieferten Sonnenschutzprodukte werden während ihrer Lebensdauer den Ausstoß von ca. 2 Mio. Tonnen CO₂ einsparen und damit einen wertvollen Beitrag für das Klima leisten! Schlotterer ist eine echte Klimaschutzfirma!", freut sich Gubisch.

Über Schlotterer

Die Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH ist Österreichs Marktführer für außenliegenden Sonnenschutz. Am Standort Adnet in Salzburg produzieren über 550 Mitarbeiter Sonnenschutz, Insektenschutz- und Pollenschutzelemente in mehreren tausend Varianten und in mehr als 200 verschiedenen Farben. Die Produktpalette umfasst Rollläden, Raffstoren, das BLINOS ROLLO und Textilien Sonnen-, Insekten- und Pollenschutz. Alle Produkte werden von Schlotterer selbst entwickelt. Sie sind im Sonnenschutzfachhandel und bei namhaften Fensterherstellern erhältlich.

Bildmaterial:

Zum Download unter: [Bildmaterial PK 2.2.2021](#)



Seit 2011 wurden insgesamt 58 Millionen Euro in den Standort Adnet investiert: „Durch diese Investitionen hat sich Schlotterer zu einem Hightech-Unternehmen mit modernsten Fertigungsstraßen und einer weit fortgeschrittenen Digitalisierung entwickelt“, so Geschäftsführer DI Peter Gubisch.

(Bild: Schlotterer)



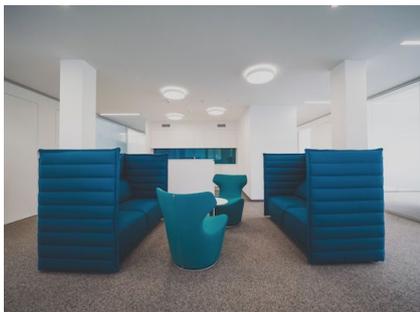
Im Juli 2020 wurde das Parkhaus mit insgesamt 375 Stellplätze eröffnet. Schlotterer investierte insgesamt 4,6 Millionen Euro in das Gebäude in unmittelbarer Nähe der Firmenzentrale.

(Bild: Schlotterer / Goldbeck Rhombert)



2017 wurde das Verwaltungsgebäude um ein zusätzliches Stockwerk in Form einer Pfosten-Riegel-Konstruktion aus Aluminium und Glas ergänzt.

(Bild: Schlotterer)



In den Innenräumen wurden moderne Bürokonzepte umgesetzt. Dazu zählen u.a. sogenannte Begegnungszonen, in denen Platz für den informellen und lockeren Austausch zwischen den Mitarbeitern sein soll.

(Bild: Schlotterer)



Schlotterer bildet derzeit acht Jugendliche zu SonnenschutztechnikerInnen aus. 2021 sollen drei weitere Lehrlinge dazukommen.

(Bild: Schlotterer)



Die Sonnenschutztechnikerlehre ist ebenso spannend wie abwechslungsreich. Nach erfolgreich abgeschlossener Lehre werden die Lehrlinge als Fachkräfte vom Unternehmen gerne übernommen.

(Bild: Schlotterer)



Alle vier Produktgruppen von Schlotterer – Rollläden, Raffstoren, Textiler Sonnenschutz sowie Insekten- und Pollenschutz – werden auf vollständig digitalisierten, papierlosen Produktionsstraßen gefertigt.

(Bild: Schlotterer)



TEXTILE SCREENS sorgen für die optimale Beschattung von großen Fenstern sowie Fassaden und bieten sicheren Blend- und Hitzeschutz mit guter Durchsicht. Bis zu 70% der Sonneneinstrahlung werden von dem windfesten textilen Gewebe reflektiert und so wird eine Überhitzung der Innenräume verhindert.

(Bild: Schlotterer)



Das außenliegende BLINOS ROLLO von Schlotterer ist die ideale Sonnenschutzlösung für Mieter. Die Montage erfolgt mittels einer patentierten Klemmvorrichtung – ganz ohne Schrauben und somit ohne Beschädigung von Fenster oder Fassade. Sein Fiberglasgewebe reduziert den Wärmeeintrag um 90%, lässt dennoch viel Tageslicht in den Raum und ermöglicht gute Durchsicht nach draußen.

(Bild: Schlotterer)



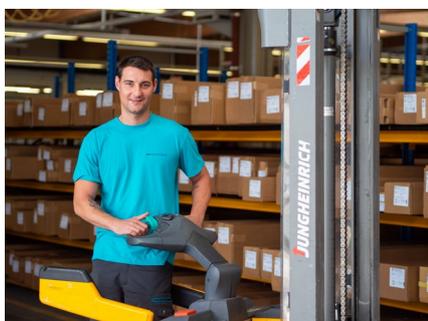
Ein Raffstore kann über seinen Lebenszyklus hinweg rund 8,5 Tonnen CO2 einsparen und verursacht selbst nur 150 kg CO2 von der Herstellung bis zur Entsorgung! Konkret bedeutet das, dass er im Laufe eines 20-jährigen Lebens knapp das 60-Fache seines CO2-Fußabdruckes an CO2-Emissionen einspart!

(Bild: Schlotterer)



Schlotterer entwickelt seine Produkte selbst. 19 Mitarbeiter arbeiten in der hausinternen Forschungs- und Entwicklungsabteilung an neuen, intelligenten Sonnenschutzsystemen.

(Bild: Schlotterer / Andreas Hauch)



Um das erwartete Mengenwachstum bewältigen zu können, rechnet Schlotterer damit jährlich bis zu 70 Mitarbeiter einzustellen.

(Bild: Schlotterer)



„Das Ergebnis des Jahres 2020 übertrifft all unsere Erwartungen! Wir konnten die Wachstumssteigerung der letzten Jahre weiter erfolgreich fortsetzen und erzielten mit plus 13 Mio. € den höchsten Umsatzzuwachs aller Zeiten. Damit bauen wir unsere Position als Marktführer für außenliegenden Sonnenschutz in Österreich weiter aus“, freut sich DI Peter Gubisch.

(Bild: Schlotterer)



Die Schlotterer Sonnenschutz GmbH beschäftigt rund 550 Mitarbeiter und so zählt der Sonnenschutzhersteller zu einem der größten Arbeitgeber im Tennengau. 2021 plant das Unternehmen sein Team mit weiteren 72 Mitarbeitern zu verstärken. „Wie schon 2020 wollen wir den Produktionsbereich weiter ausbauen, zudem suchen wir Mitarbeiter für Technik, Vertrieb und Produktion“, kündigt Wolfgang Neutatz an.

(Bild: Schlotterer)

Veröffentlichung bei Nennung des Rechteinhabers honorarfrei

Für nähere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Kontakt

Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH
DI Peter Gubisch
Geschäftsführer
Seefeldmühle 67 b
5421 Adnet
Tel.: +43 (0)6245 85591-601
office@schlotterer.at
www.schlotterer.com

Pressekontakt

Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH
Lydia Winter, LLB.oec.
Marketing
Seefeldmühle 67 b
5421 Adnet
Tel.: +43 (0)6245 85591-0
lydia.winter@schlotterer.at
www.schlotterer.com